



Sektionsversammlung, Frühjahrsversammlung 2017

Datum : - Mittwoch, den 19. April 2017

Ort / Zeit : - Restaurant Landhaus, Davos Frauenkirch, 20:15 -21:55Uhr

Entschuldigt : - Christian Markutt, Fredi Müller, Iris Hoffmann, Toni Hoffmann, Leo Luzi, Silvio Clavadetscher, Domenico Züst, Nadia Ambühl, Andrea Ambühl, Markus Flury, Oscar Prevost, Reto Gadmer, Reto Keller, Ruedi Fontanesi, Serafin Gabriel, Martin Carigiet, Gabi Huber, Marco Carigiet, Sandro Angerer, Andrea Häller, Hanspeter Ambühl, Margrit Ambühl, Jöri Ambühl

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Pirmin Saner heisst die anwesenden Sektionsmitglieder ganz herzlich willkommen. Ein herzliches Grusswort geht an Verbands- und Sektionsehrenmitglied Beat Angerer sowie die Sektionsehrenmitglieder Jöri Caprez, Joos Ambühl, Andrea Clavadetscher, Georg Flury und unsere Wildhüter Andrea Ambühl und Thomas Fankhauser. Die Revision des Jagdgesetzes ist ab 1.5.17 nun in Kraft. Die Initianten gaben trotzdem nicht nach. Ein Entscheid zur Sonderjagd vom Bundesgericht wird per Herbst 2017 erwartet. Die Traktandenliste zur Versammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Erwin Clavadetscher einstimmig gewählt. Das absolute Mehr beträgt 17 Stimmen bei 33 anwesenden A - Mitgliedern.

3. Genehmigung Protokoll 100. Sektionsversammlung 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht Wildhut

Unser Wildhüter Andrea Ambühl orientiert fachmännisch über die Hochjagd 2016 in der Landschaft Davos.

Hirsch:

Im gesamten Kanton Graubünden wurden im Jahr 2016 auf der Hochjagd 5441 Hirsche erlegt, was einem neuen Rekord entspricht. In Davos wurden 27 Tiere weniger erlegt als im 2015. Mögliche Gründe dafür sind das milde Wetter, fehlender Schneefall, gutes Äsungsangebot sowie die spät einsetzende Brunft. Eine Bilanz über die Anpassungen an Wildschutzgebieten ist nach einem Jahr schwierig zu ziehen. So brachte die Grenzkorrektur im Bärental keine Mehrabschüsse. Im Dischma erwies sich die weiche Grenze als schwierige Situation bzgl. dem Ansprechen des wechselnden Wildes, was zu 4 Fehlabschüssen führte.

Wie immer werden die Abschussstatistiken in 3 Sektoren erfasst. Sektor 1 – rechte Talseite Sektoren F01 und F 02, Sektor 2 – Flüelatal, Dischma und rechte Talseite Sertig sowie Sektor 3 – linke Talseite Sertig und Monstein.

Im Sektor 1 wurden 21 Hirsche geschossen was einer durchschnittlichen Jagdstrecke entspricht und bei einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis.

Im Sektor 2 gingen die Abschüsse zurück, 17 Stiere und 15 Kühe. Die Strecke liegt aber immer noch im Durchschnitt.

Im Sektor 3 lagen die Abschüsse ebenfalls im Durchschnitt, jedoch wurden mehr weibliche Tiere erlegt.

Insgesamt wurden in der Landschaft Davos auf der Hochjagd 2016 35 männliche und 37 weibliche Hirsche geschossen. Davon deren 45 im Unterschnitt und 27 im Oberschnitt. Auf der Sonderjagd wurden während 6 Tagen 37 Tiere erlegt (19 Unter- und 18 Oberschnitt).

Die Fallwildzahlen (1.6.16 – 31.3.17) betragen 4 Tiere.

Die Taxation, welche vom 12ten auf den 13 ten April stattfand, ergibt einen Frühlingsbestand von 400 - 450 Hirschen.

Reh:

Total wurden 157 Reh erlegt, davon deren 144 auf der Hochjagd.

Von 95 erlegten Böcken waren 45 6er Böcke.

Auf der Sonderjagd wurden während 10 Halbtagen 13 Reh geschossen, davon 9 Kitz. Das Jagdziel wurde um 17 Tiere nicht erfüllt.

Die Fallwildzahl ist leider zu hoch und betrug 53 Tiere (Bahn, Auto, Zäune, Hunde, Mäher etc.)

Gams:

Insgesamt war die Jagdstrecke durchschnittlich und betrug 26 männliche, 29 weibliche Tiere und 9 Bock-jährig.

In allen Sektoren waren die Strecken durchschnittlich, ebenso die touristischen Störungen eher hoch.

Bzgl. der Blindheit wurden in der Landschaft Davos im Jahr 2014 1 Steinbock erfasst. Die Blindheit kam im 2015 über den Jenisberg und verschob sich im 2016 ins Unterengadin. Im 2016 wurden keine Beobachtungen gemacht.

Niederjagd:

Feldhase – 47 Abschüsse, Bestand mässig bis gut, weniger Jäger und Hunde

Schneehase – 28 Abschüsse, ebenfalls rückläufig

Birkwild – 3 Abschüsse, rückläufig

Schneehühner – 12 Abschüsse, ebenfalls rückläufig auch der Bestand insgesamt

Wolf:

Im 2016 gab es im Calandagebiet zum 5 ten mal Nachwuchs mit insgesamt 16 Welpen.

Man kann sagen der Wolf kann einem im ganzen Kanton begegnen.

Einzelne Punkte der Teilrevision des Jagdgesetzes hob Andrea Ambühl hervor:

- Art. 4.a - Fallenjagd gibt es nicht mehr
- Art. 5.a – Gästekarte, max. 2 Karten pro Jäger, ab dem 3 ten Hochjagdtag
- Art. 11 – Steinbockbejagung neu bis am 15.11. möglich
- Art. 29 – Wildfütterung von Schalenwild strikte verboten

Im ganzen Kanton sind keine Fälle von Tuberkulose bekannt.

Der Präsident bedankt sich bei Andrea Ambühl für seine Arbeit. Applaus.

5. Beschlussfassungen Anträge zHd DV 13.Mai 2017

Die Unterlagen zur DV vom 13. Mai 2017 in der Bündner Arena in Cazis waren im BJ (April 2017) und auf der Homepage www.bkpjv.ch fristgerecht einsehbar.

Die Versammlung verabschiedet die einzelnen Punkte wie folgt:

- Traktanden 1 – 8 – **einstimmig** (33 ja)

- Anträge des erweiterten ZV :

Jagdzeiten Hochjagd 2018 Variante 1 – 32 nein, **1 ja**

Jagdzeiten Hochjagd 2018 Variante 2 – **32 ja**, 1 nein

- Steinwildjagd berechtigt zur Teilnahme an der Sonderjagd – **31 ja**, 2 nein
- Zutritt ins Jagdgebiet ab 12 Uhr – **32 ja**, 1 nein

Der Präsident bittet unsere Delegierten – Nadia Ambühl, Marco Müller, Andres Kessler, Christian Capol, Reto Keller, Piggä Gadmer und Andrea Häller – Ihre Stimme im Sinne der Versammlung abzugeben. Dankeschön.

6. Informationen Landgut

Pirmin Saner informiert über die vorhandenen Pläne von Hans Gadmer über einen evtl. Neubau des Schiessstandes Landgut. Bevor über Details informiert werden kann, gilt es offene Fragen zu beantworten: - Lärmmissionen, Umwelt- und Gewässerschutz, Finanzierungslösungen etc.. Zahlen möchte der Präsident zum momentanen Zeitpunkt explizit keine nennen, was wir liefern müssen sind starke Argumente wieso die zweit grösste Sektion des Kantons eine neue Schiessanlage braucht.

7. Ehrungen

- Urs Dellagiovanna wird für sein Jahrzehnte langes Engagement für die Sektion Davos zum Sektionsehrenmitglied ernannt. Applaus.
- Zu Veteranen werden folgende Mitglieder ernannt – Luzi Kindschi, Applaus und Peter Loretz in Abwesenheit (Theaterprobe)

8. Varia und Umfrage

- Lose der DV BKPJV – Tombola sind bei Pirmin erhältlich.

Der Aktuar, Davos Dorf, den 20.4.2017

Christoph Taufenecker

Per E - Mail an den Vorstand zugestellt